

## Die Bremer Umweltzone wird grün

Ab dem 1. Juli 2011 mit grüner Plakette in die Umweltzone



Seit Januar 2009 zeigt die Bremer Umweltzone Wirkung. Gestartet mit Zulassung aller Plaketten, weiterentwickelt mit der Einfahrerlaubnis für Fahrzeuge mit grüner und gelber Plakette, ist ab 1. Juli 2011 die Einfahrt in die Innen- und Neustadtteile umfassende Zone nur noch für saubere Autos mit grüner Plakette erlaubt. Erst dann entfaltet die Bremer Umweltzone ihre gesamte Wirkung und die Feinstaubbelastung in Bremen kann entscheidend gesenkt werden.

Die Umweltzone ist eine notwendige Maßnahme, um die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte für Luftschadstoffe einzuhalten. An mehreren verkehrsstarken Stellen Bremens werden diese von der Europäischen Union festgelegten Werte immer wieder zum Teil deutlich überschritten. Die Belastungsspitzen stehen dabei im direkten Zusammenhang mit dem Verkehrsaufkommen, weil der Straßenverkehr eine der Hauptquellen für Feinstaub und Stickoxide ist, die krank machen.

Mit der Umweltzone soll die Luft in Bremen sauberer und gesünder werden. Denn durch die Einfahrbeschränkung, die ganzjährig und unabhängig von tagesaktuellen Luftmesswerten gilt, verringert sich die Belastung der Luft mit Schadstoffen. Dies ist ein wichtiger Effekt, weil insbesondere Feinstaub und Stickoxide die Gesundheit schwer und anhaltend schädigen können. Feinstaubpartikel sind so klein, dass sie tief in die Atemwegsorgane eindringen und sich dort festsetzen. Erkrankungen wie chronische Bronchitis oder Lungenkrebs soll die Umweltzone als wichtigstes Element eines umfangreichen Maßnahmenpakets zur Verbesserung der Luftqualität in Bremen verhindern. Davon profitieren die Anwohnerinnen und Anwohner viel befahrener Straßen und alle, die sich in der Stadt aufhalten.

## Noch Fragen?

Unsere Umweltzonen-Service-Nummer:

01802 / 24 00 24

Kosten aus dem deutschen Festnetz: 6 Cent pro Anruf. Kosten für Anrufe aus dem Mobilfunknetz können je nach Anbieter abweichen.



Bürgertelefon:

0421 / 115

Kosten aus dem deutschen Festnetz: 7 Cent pro Anruf. Kosten für Anrufe aus dem Mobilfunknetz können je nach Anbieter abweichen.

Amt für Straßen und Verkehr (7 Uhr - 13 Uhr):

0421 / 361-69 45 oder -1 80 70

Alle Informationen:

[www.umweltzone.bremen.de](http://www.umweltzone.bremen.de)

Aktuelle Verkehrsinformationen:

[www.vmz.bremen.de](http://www.vmz.bremen.de)

V.i.S.d.P.: Katja Reith

Der Senator für Umwelt, Bau,  
Verkehr und Europa  
Ansgaritorstraße 2  
28195 Bremen



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



© by JANOSCH  
licensed by BAVARIA SONOR.

## Zufahrt nur mit grüner Plakette

Die grüne Plakette wird bundesweit von autorisierten Kfz-Fachwerkstätten, technischen Überwachungsvereinen, Zulassungsstellen und Automobilclubs ausgestellt. Auch im Internet wird man fündig. Die Plakette kostet rund fünf Euro.

## Generell freie Fahrt



Es gibt auch Kraftfahrzeuge, die generell von der Umweltzonen-Regelung ausgenommen sind. Diese Fahrzeuge benötigen keine Plakette und auch keine Ausnahmegenehmigung. Dazu zählen zum Beispiel Motorräder und Oldtimer.

Hier im Überblick die wichtigsten generellen Ausnahmen:

- zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge
- Oldtimer mit dem Zusatzkennzeichen „H“
- Kraftfahrzeuge, mit denen Personen fahren oder gefahren werden, die in ihrem Schwerbehinderten ausweis die Merkzeichen „aG“, „H“ oder „Bl“ haben
- Fahrzeuge mit roten Kennzeichen
- Fahrzeuge mit Kurzzeitkennzeichen
- Pkw von Besucherinnen und Besuchern, die ein Hotelzimmer in der Umweltzone gebucht haben, hier reicht der Buchungsbeleg als Nachweis
- Wohnmobile auf dem direkten Weg zum Stellplatz „Zum Kuhhirten“

## Keine Plakette - was nun?

### Ausnahmen verhindern Härten

Auch wenn jede Ausnahme die Wirkung der Umweltzone einschränkt, gibt es Fälle, in denen das Fahrverbot für die Halter eine überdurchschnittliche Härte bedeuten würde. Um das zu vermeiden, kann in Einzelfällen eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Die gilt in der Regel für 18 Monate. Es gibt allerdings auch Ausnahmen für einzelne Anlässe, beispielsweise eine Fahrt zu einem einmaligen Arzttermin in der Umweltzone oder einen Hotelbesuch.



Kartengrundlage / Geobasisinformationen © Geoinformation Bremen (www.geo.bremen.de)

## Mobile Wege in die Innenstadt

### Die Bremer City für alle erreichbar

Durch die Umweltzone wird niemand ausgesperrt. Die Bremer Innenstadt bleibt weiterhin für jeden erreichbar. Wer für einen Besuch der Bremer Innenstadt nicht auf das eigene Auto - ohne grüne Plakette - verzichten möchte oder kann, dem stehen natürlich die zahlreichen Park&Ride-Stationen zur Verfügung, wie die Station an der Bürgerweide. Das umfangreiche Streckennetz des öffentlichen Nahverkehrs verbindet die Innenstadt und die Stationen bequem miteinander. Oder man startet gleich von zu

Hause aus mit dem Zug, der Bahn oder dem Bus in Richtung City. Diese umweltfreundliche Alternative hat noch einen weiteren Vorteil: Busse und Bahnen haben auf vielen Strecken Vorfahrt und kommen so meistens schneller an.



**Weitere Park&Ride-Plätze finden Sie hier:**

P+R-Parkplatz  
Use Aksen/  
Stapelfeldstraße

P+R-Parkhaus  
Hinterm Sielhof

P+R-Parkplatz  
Norderländer Straße